Wien. Im Rahmen der Global Champions Tour in Wien gewann der Franzose Patrice Delaveau auf dem Hengst Carinjo das Championat der Stadt – Beweis für die reelle Ausbildung des Pferdes, das bis vor einem Monat noch unter dem Holsteiner Thomas Voss im großen Sport ging.

Das „Championat von Wien“ als erster geldträchtiger Höhepunkt der Global Champions Tour vor dem Wiener Rathaus mitten in der österreichischen Hauptstadt endete mit dem Sieg des 47 Jahre alten Franzosen Patrice Delaveau. Der Mannschafts-Vizeweltmeister siegte nach Stechen auf dem Holsteiner Hengst Carinjo, der vor einem Monat erst von einem französischen Gestüt von Thomas Voss (Schülp) erworben worden war. In der Entscheidung war Delaveau 14 Hundertstelsekunden schneller als der ebenfalls fehlerfreie Niederländer Harrie Smolders auf Poerfee und 16 Hundertstel fixer als der letztjährige Weltcupgewinner Christian Ahlmann (Marl) auf Lorerna. Vierter wurde der frühere Team-Olympiasieger und Mannschafts-Weltmeister Marcus Ehning (Borken) auf Cornado NRW.

Preisgeld für Patrice Delaveau: 18.975 Euro, 11.500 gingen an Smolders, 8.625 an Ahlmann und 5.750 an Ehning. Das Stechen hatten 15 Reiter erreicht.

Patrice Delaveau - sofort erfolgreich auf ehemaligem Hengst von Thomas Voss

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Freitag, 21. September 2012 um 18:42

Finale der Veranstaltung in Wien ist am Samstag, 18.00 Uhr, der mit 300.000 Euro dotierte Große Preis, gleichzeitig letzte Prüfung der Serie vor dem Endturnier in vier Wochen in Abu Dhabi..